

Peilstein (Ostrong)

Beschreibung: Im Südwesten des Waldviertels verläuft zwischen dem Weiten- und dem Yspertal der Höhenrücken des Ostrong. Nahe dem Gipfel des Großen Peilstein steht ein bemerkenswerter Grenzstein mit den Buchstaben „A E H V H F“ für „Adam Eusebius Herr Von Hoyos F(?)“ und der Jahreszahl 1639.

Die gegenüberliegende Seite des Steins trägt die Initialen „M V L Z W“ für „Melchior Von Lindegg Zu Weißenberg“.



Weiter südlich, am Kaiserstein, steht ein gleichartiger Grenzstein:



Fotos: Christoph Twaroch

Historie:

Der Ursprung der Familie Hoyos liegt in Burgos in Altkastilien. Anton und Hans Hoyos kamen mit Erzherzog Ferdinand, dem späteren Kaiser, um 1525 von Spanien über Triest und Kärnten nach Niederösterreich. 1593 kaufte Ferdinand Albrecht von Hoyos die Herrschaften Persenbeug, Wimberg, Rohregg mit dem ganzen Yspertal von Kaiser Rudolph.

Ferdinand Albrechts Sohn und Erbe, **Adam Eusebius Hoyos** (1587 – 1640), studierte in Padua und Siena. Nach den Verwüstungen des Dreißigjährigen Kriegs erneuerte er zahlreiche Schlösser. Unter anderem erhielt Schloss Persenbeug um 1620 unter Adam Eusebius Hoyos, Freiherr zu Stichsenstein, seine heutige Gestalt. 1800 kaufte Kaiser Franz II. (I.) Persenbeug, das sich seit damals im Besitz der Familie Habsburg befindet.

Die Burg Weißenberg [in den Unterlagen vereinzelt auch *Weißenberg*, im *Dehio irrig Weitenberg*] 1 km südlich von Münichreith, befindet sich Anfang des 17. Jhdt. im Besitz von **Melchior von Lindegg**. In einer Urkunde von **1639** nennt er sich Melchior von Lindegg „zu Lisanna, Mollenburg, Weißenberg, Droß und Therasburg“. In einem Stich von G. M. Vischer ist 1672 eine intakte, bewohnte Burganlage zu sehen. 1678 kommt die Herrschaft Weißenberg an die Familie Starhemberg und 1818 an die Familie Habsburg, die den Besitz mit der Herrschaft Persenbeug vereinigt. Von der Burg existieren heute nur wenige Mauerreste.



Der Kaiserstein bekam seinen Namen von Kaiser Franz I., der von seinem Sommersitz in Lubregg öfter den Ostrong bestieg.

Quellen:

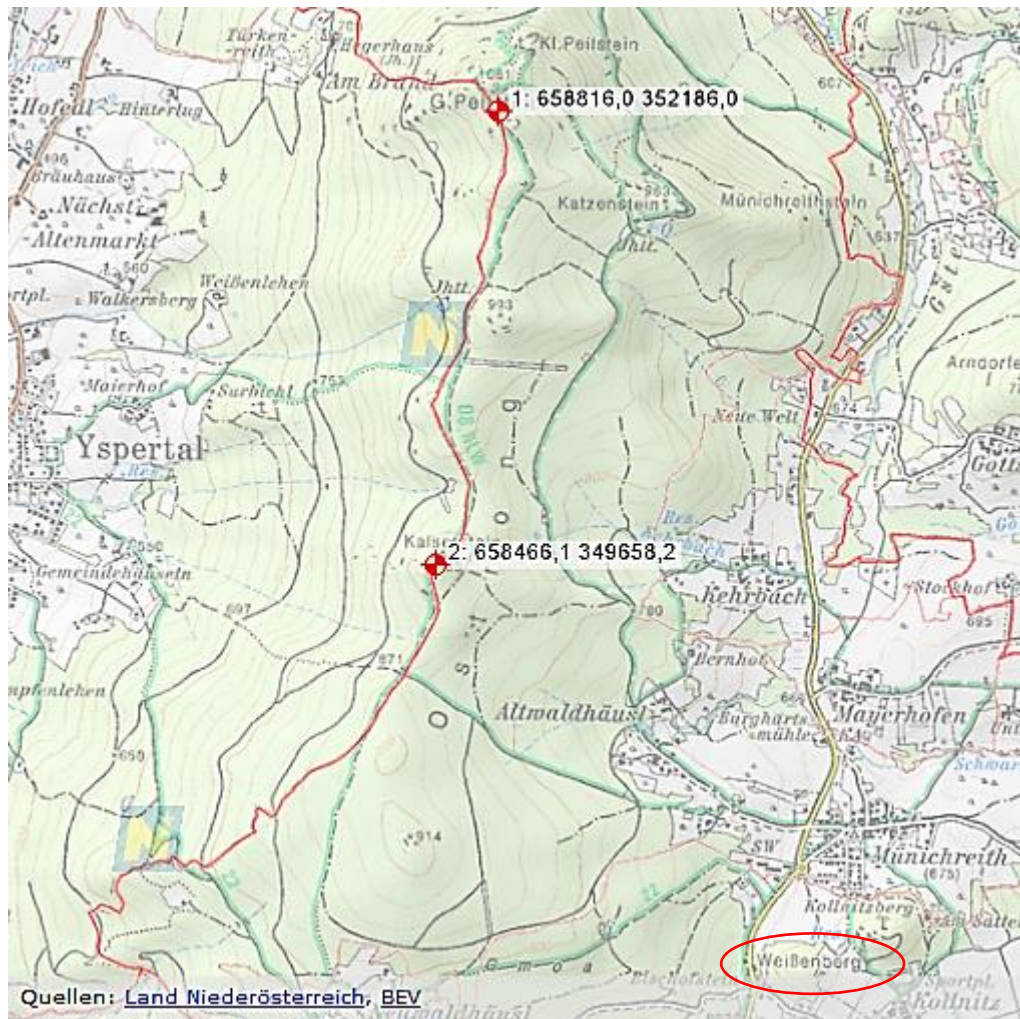
Schweickhardt, Darstellung des Erzherzogthums Österreich unter der Enns, 5. Band, VoM, Wien 1840.
Dehio-Handbuch, Niederösterreich nördlich der Donau, Wien 1990, 765.
<http://noeburgen.imareal.sbg.ac.at>
Wikipedia.org

Lage:



Der Grenzstein steht am Rücken des Ostrong, ca. 200 m südlich des Großen Peilstein. Er markiert auch heute die Grenze der Gemeinden Yspertal und Münichreith-Laimbach, der Katastralgemeinden Altenmarkt und Münichreith und der Grundstücke Nr. 768/2 (KG Altenmarkt) [Im Kataster 1823 im Besitz *Se. Majestät der Kaiser – Herrschaft Rohregg*] und 587/1 (KG Münichreith) [1823 im Besitz der *Herrschaft Weißenberg*].

BMN 34	Rechtswert	658816,0	Hochwert	352186,0
WGS84	Rechtswert	15° 06' 11''	Hochwert	48° 18' 05''



Zusammengestellt von Christoph Twaroch, 20- Jänner 2022